

Kurz berichtet

ALTENSTADT

Beamer-Vortrag: Mit dem Rad zur Arbeit

Der Fotoclub Altenstadt veranstaltet am Dienstag, 7. Juli, wieder einen Beamer-Vortrag im Schützenheim in Altenstadt. Ulrich Kroner vom Fotoclub Vöhringen zeigt dies...

DIETENHEIM

Lebensretter werden mit Medaillen ausgezeichnet

Der Gemeinderat Dietenheim trifft sich am Montag, 22. Juni, um 19 Uhr, im Bürgerhaus Regglisweiler zur Sitzung. Unter anderem werden neben Baugesuchen und der Vorstellung des Nutzungskonzeptes des Jugendhauses Medaillen und Ehrengaben des Landes Baden-Württemberg an zwei Lebensretter überreicht. (az)

BELLENBERG

Gemeinderat befasst sich mit Wertstoffhof

Der Gemeinderat Bellenberg trifft sich am Donnerstag, 25. Juni, zur Gemeinderatssitzung im Saal an der Ulmer Straße. Der öffentliche Teil beginnt um 18.30 Uhr. Auf der Tagesordnung steht der Betrieb auf dem Wertstoffhof. Insbesondere geht es um die Öffnungszeiten und den Erfahrungsbericht aus dem ersten Halbjahr. Des Weiteren liegen Baupläne auf dem Tisch. (lor)

Polizeibericht I

ULM

15 Kilo Tabak geschmuggelt

Zollbeamte einer Ulmer Kontroll-einheit haben bei der Überprüfung eines slowakischen Lasters 15,5 Kilogramm unversteuerten Rauchtobak entdeckt. Der Brummi mit Kühlaufleger hatte Gemüse aus Italien geladen und wurde Anfang Juni auf der Autobahn 8 bei Leipheim gestoppt. Der 51-jährige Fahrer serbischer Herkunft hatte den Tabak in der Fahrerkabine deponiert und gab an, ihn für Freunde nach England mitzunehmen. Bei der Befragung hatte er zuvor verneint, Tabakwaren dabei zu haben. Die Zöllner leiteten ein Strafverfahren wegen des Verdachts der Steuerhinterziehung gegen den Fahrer ein und erhoben 1100 Euro Tabaksteuer sowie 400 Euro Strafsicherheit, die der 51-Jährige noch vor Ort bezahlte. (az)

Sportskanonen in Windeln

Gesundheit Die Kindersportschule in Bellenberg und in Weißenhorn fördert die motorische Entwicklung der Kleinen. Hindernisse verlangen nicht nur Mut von den Kindern

VON VERENA MÖRZL

Bellenberg/Weißenhorn Eine Stunde auf einer Baustelle verbringen klingt nicht nur in den Ohren von Buben verlockend. Die Mädchen in der Bellenberger Windelflitzergruppe springen, balancieren, kriechen durch einen Tunnel oder klettern ebenfalls über die Hindernisse im Parcours. Thema der Sportstunde in der Bellenberger ASV-Turnhalle ist die „Baustelle“. Was eigentlich so gefährlich ist, um darauf zu spielen, wird hier zum Vergnügen. Bettina Krause errichtet jeden Montag um 10.30 Uhr Bewegungslandschaften und variiert sie. Jeder Station verpasst sie einen Namen. In der Kindersportschule (KiSS) werden nicht nur die Kleinsten, die Windelflitzer, gefördert. Training gibt es auch für ältere Kinder.

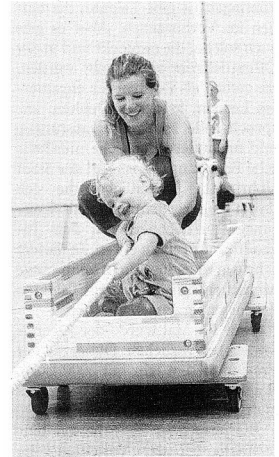
Nico Hörmann ist zwei Jahre alt und klettert selbstbewusst über die Sprossenwand. Auf der anderen Seite springt er auf eine dicke Weichbodenmatte – der Baugrube – herunter, auf der er herunterrollt. Die Baustelle hat sogar ein Fahrzeug. Die zweijährige Lilli Hüftle sitzt in einem umgedrehten Kastendeckel auf Rollbretern und zieht sich an einem Tau entlang, haarruck.

Wenn Kinder frühzeitig lernen, ihren Körper zu kontrollieren und wahrzunehmen, seien spätere Defizite, wie Haltungfehler, weniger gravierend, sagt Krause. Viele von ihnen hätten nur dann Angst vor dem Klettern oder davor, von einem Hindernis herabzuspringen, wenn sie sich nicht sicher genug fühlen. In den Parcours der Kindersportschule werden die Windelflitzer im Alter von 18 Monaten bis drei Jahren motorisch rundum versorgt, sagt Krause. Die Sprossenwand, über die die Kinder steigen, ist über zwei Meter hoch. Mit der Hilfestellung der Sportlehrerin und der Mama klettern die Sportskanonen darüber. Fortschritte erzielen sie schnell. Dass sie überhaupt so mutig sein dürfen, liegt am Vertrauen der Eltern. Wenn Mütter und Väter die Sprossenwand sehen, würden sie manchmal erschrecken. Krause hilft dann, macht zwar die Gefahren kenntlich, aber ermutigt Eltern: „Man muss den Kindern auch etwas zutrauen.“

Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren spielen zwar täglich im Freien und etwa die Hälfte von ihnen schlüpft einmal pro Woche in Turnschuhe und geht zum Sport. Zu diesem Ergebnis gelangte das Robert-Koch-Institut in einer Langzeitstudie, die die gesundheitliche Lage



Nico Hörmann ist zwei Jahre alt und mit dem gelben Ball hat er besonders viel Spaß. Mit Mama Corina besucht er jeden Montag die Windelflitzer. Fotos: Verena Mörzl



Sportlehrerin Bettina Krause hilft Lilli Hüftle am Tau im „Baustellenfahrzeug“.



Leopold balanciert mit Mama Michaela Jutz über Gymnastikbälle.



Für jedes Training gibt es einen Punkt: Bettina Krause verteilt bunte Aufkleber, die die Kleinen auf die Teddybären aus Papier drücken.

Die KiSS Ausbildungsstufen

- Kontakt Informationen gibt es im Internet unter www.kiss-bellenberg.de oder www.kiss-weißenhorn.de
● Ansprechpartner Ralf Bader ist Leiter der Kindersportschulen in Bellenberg und Weißenhorn, erreichbar unter 07309/4263494
● Windelflitzer Alter: 18 Monate bis

- drei Jahre, Training: ein Mal 60 Minuten pro Woche (nur in Bellenberg)
● Mini-KiSS Alter: drei bis vier Jahre, Training: 60 Minuten pro Woche
● KiSS-Stufe 1 Alter: vier bis sechs Jahre, Training: zwei Mal 45 Minuten pro Woche
● KiSS-Stufe 2 Alter: sechs bis acht

- Jahre, Training: zwei Mal 60 Minuten pro Woche
● KiSS-Stufe 3 Alter: acht bis zehn Jahre, Training: zwei Mal 90 Minuten pro Woche
● KiSS-Stufe 4 Alter: ab elf Jahre, Training: ein Mal 90 Minuten pro Woche

von Kindern und Jugendlichen in Deutschland untersucht. Doch das Problem ist, je älter die Kinder werden, desto geringer wird die Bewegungszeit. Dem will KiSS entgegenwirken. Unterstützt wird Krause zurzeit von Natascha Sonntag, ebenfalls Sportlehrkraft. Mit den verschiedenen Stationen der Bewegungslandschaft sollen die Kinder

Grundfähigkeiten wie laufen, springen oder hüpfen trainieren. Neulinge machen ganz große Augen, wenn sie den Parcours sehen, so Krause. Nicht nur die Bewegung werde gefördert, auch das Sozialverhalten. Im Landkreis Neu-Ulm gibt es zwei Kindersportschulen. Ralf Bader leitet nicht nur die Kindersportschule in Bellenberg, sondern auch die in

Weißenhorn. Das Konzept: Sportartenübergreifend soll spielerisch eine breite Grundlagenausbildung der motorischen Fähigkeiten erreicht werden. Eine frühe Spezialisierung wollen die Sportlehrer vermeiden. Sie trainieren das Gleichgewicht, die Reaktion oder die Orientierung der Kleinen – auf der Bewegungsbaustelle von KiSS.

Wenn die Firma nicht erreichbar ist

Telefonleitung Seit Herbst gab es in Rennertshofen oft Störungen. Einen Geschäftsführer bringt das fast auf die Palme

VON MICHAEL SEEFELDER

Buch-Rennertshofen Wer derzeit im Bucher Ortsteil Rennertshofen die Firma TM Creativ (Küchen und Innenausbau) telefonisch erreichen möchte, dem dürfte das wohl auch gelingen. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, doch wie Geschäftsführer Thomas Meier berichtet, sah das in den vergangenen Monaten oft ganz anders aus.

kom-Hotline hin sei nichts geschienen. Auch auf Einschreiben und E-Mails habe es „null Reaktion“ gegeben. Und das, obwohl er einen Business-Tarif habe, der einen „Einstörservice“ binnen acht Stunden beinhalte.

Regelmäßige Kunden, die Meiers Mobil-Nummer kennen, konnten ihn übers Handy erreichen. Bei anderen habe er oft erst Tage später mitbekommen, dass sie sich gemeldet hätten, oder dass der Service und

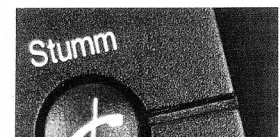
war. „Du kannst ja nicht sechs Tage nur Ablage machen“, sagt der Firmenchef. Sauer stößt ihm auch auf, dass es der Telekom nicht gelungen sei, eine Ansage vorzuschalten, dass der Anschluss nicht erreichbar ist. So würde bei manchen Anrufern vielleicht sogar der Eindruck erweckt, die Firma existiere gar nicht mehr.

Problem war auch schon Thema im Gemeinderat

Leitung etwas abbekommen habe. Obwohl der Schaden eigentlich repariert worden sei, habe es in der Folge immer wieder bei Regenwetter Störungen gegeben.

Auf Nachfrage der Illertisser Zeitung bestätigte die Telekom nun, dass „durch Einschlagen von Leitplanckenpfosten“ ein Kabel beschädigt worden sei. Zuletzt habe es Ende Mai eine Störung gegeben, die inzwischen behoben sei. „Aktuell liegen uns keine Störungsmeldun-

nischen Probleme in den vergangenen Monaten gehen für den Geschäftsführer aber zu weit. „Das kann man nur machen, wenn man eine Monopolstellung hat“, sagt er.



Komm VON VERENA Bewegung Redaktion

Spr statt

Turnge: gebaut we aus, als sie sportschu Parcours : Sicht gara Im Gegen breite Grt läufen ges Entdecke In eine ein Smart als über B das Angel le an der r bei wird a traut: Die nur beoba größtente Geben höc Spezifisch sie zum B balltrainir vermiede chen im A elf Jahren ßen Bewe Hause nel den Parco viele Mus ordinator Alter kom Ausdauer können sc oder aber Die Sp Kinder d Trainings und den e baum dur Beim The auch die I schwierig Sport sch dern zu v Interesse

Tipp z

Wohin

Veranst nungszeit ungen fi

Polizei

ULM

Beim A Fußgän

Zwei Fuß Unfall auf tagabend. 52-jährige hatte sie l Anfahren ge Frau u wurden ir bracht. (c

Kontal

Illertisser Z Marktplatz 1 Lokalredak Telefon: Telefax: redaktion@i www.illertis